



zukunft
SEIT 1909
denken

ÖSTERREICHISCHER WASSER- UND ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND

1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5 · Telefon: 01/535 57 20 · E-Mail: buero@oewav.at

Wien, 20. Juni 2023
Mag. Ra

PROTOKOLL DER VOLLVERSAMMLUNG 2023

Zeit: 19. Juni 2023, 15:05 – 17.12 Uhr
Dachsaal der Wiener Urania, Uraniastraße 1, 1010 Wien

Vorsitz: Hohenauer

Protokoll: Randl

Teilnehmende: Blank, Bogensberger, Breindl, Cerny, Dedovic, Ertl, Fohrafellner, Frik, Gamperl, Geyer, Giay, Grassl, Götzendorfer, Haberfellner-Veit, Harreiter, Hasenbichler, Hell, Hofmann, Hohenauer, Holzer, Huber, Hüller, Janisch, Job, Kahrer, Kaufmann, Koch, Kopia, Krampe, Kraner, Kranzinger, Kroiß, Kroker, Kronberger, Köstinger, Laber, Liebel, Mego, Nardon, Niederhuber, Novak, Paal, Pappler, Pomberger, Randl, Reil, Resch D., Resch I., Rosner, Samek, Schiesterl, Schleinzer, Senitza, Siebenhandl, Sotolarz, Stalzer, Störchle, Totschnig, Waschak, Wiedner, Wolfbeißer, Zöscher

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung 2022 und der Tagesordnung der Vollversammlung 2023 (Beschlussfassung)
4. Ehrungen
5. Bericht des Präsidiums
6. Bericht des Geschäftsführers
7. Bericht der Rechnungsprüfer mit Kassenbericht
8. Entlastung des Präsidiums, Vorstandes und der Geschäftsführung (Beschlussfassung)
9. Anpassung der Mitgliedsbeiträge (Beschlussfassung)
10. Wahl des Präsidiums, Vorstandes und der Rechnungsprüfer 2023 – 2027 (Beschlussfassung)
Grußbotschaft BM Mag. Norbert Totschnig, MSc, BML
11. Allfälliges

ad 1. Begrüßung und Eröffnung

Hohenauer begrüßt die Anwesenden, namentlich die Ehrenpräsidenten **Kroiß** und **Wiedner** und entschuldigt den Vizepräsidenten **Scherz**.

Hohenauer ersucht um eine Schweigeminute für den verstorbenen Peter **Schweighofer**.

ad 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Hohenauer stellt statutengemäß die Beschlussfähigkeit fest.

ad 3. Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung 2022 und der Tagesordnung der Vollversammlung 2023 (Beschlussfassung)

Hohenauer stellt den Antrag, das Protokoll der Vollversammlung 2022 zu genehmigen.

Der Antrag wird ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung angenommen.

Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

ad 4. Ehrungen

Hohenauer verleiht die Goldene Ehrennadel des ÖWAV an Vizepräsident AL DI Thomas **Blank** (Amt der Vorarlberger LR), an den langjährigen Rechnungsprüfer DI Dr. Johannes **Laber** (KPC) und an Präsidiumsmitglied GS SC Günter **Liebel** (BML).

ad 5. Bericht des Präsidiums

Es folgen Berichte der Mitglieder des ÖWAV-Präsidiums über ihre jeweiligen Fachbereiche.

Hohenauer berichtet einleitend über die Verleihung des „Neptun Staatspreis für Wasser“ 2023, das jährliche D-A-CH-Treffen mit DWA und VSA und die neue „Zukunftsplattform Wasser“ des BML.

Hohenauer erstattet den Bericht der Fachgruppen „Betrieblicher Umweltschutz“, „Qualität und Hygiene“, der ARGE „Hochwasserschutz“ und in Vertretung von **Scherz** der Fachgruppe „Abwassertechnik und Gewässerschutz“ sowie der ARGE „Abwasser“.

Er dankt den Fachgruppenvorsitzenden, den Ausschussleiter:innen, allen ehrenamtlichen Ausschussmitgliedern, den Vortragenden und Kursleiter:innen und den Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle für ihre Tätigkeit im Rahmen des ÖWAV und geht kurz auf einige Schwerpunkte der Ausschussarbeit (z. B. AA „Mikrobiologie und Wasser“, AA „COVID-19 und Abwasser“ und AA „Spurenstoffe“ bzw. AA „Löschwasser-Netzmittel“, UA „Überarbeitung Regelblatt 45“ und UA „Überarbeitung Regelblatt 16“), die Veröffentlichungen (z. B.

ÖWAV-AB 52-2, Expert:innenpapier „Klärschlammverwertungswege“) und Veranstaltungen (z. B. Klärschlammtagung 2022, ÖWAV-Seminar „Versickerung und Ableitung von Niederschlagswässern“, ÖWAV-Kursreihe „Fettabscheider-Schulungsnachweis“, ÖWAV-Schwerpunktjahr „Klimaschutz – Klimawandelanpassung“), den neuen Lehrberuf Abwassertechnik, die Novelle der kommunalen Abwasserrichtlinie der EU und auf Aktivitäten der Jungen Wasserwirtschaft und der Kanal- und Kläranlagen-Nachbarschaften in diesen Gremien ein.

Bogensberger erstattet den Bericht der Fachgruppe „Recht und Wirtschaft“.

Sie dankt den Fachgruppenvorsitzenden, den Ausschussleiter:innen, allen ehrenamtlichen Ausschussmitgliedern, den Vortragenden und Kursleiter:innen und den Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle für ihre Tätigkeit im Rahmen des ÖWAV und geht kurz auf einige Schwerpunkte der Ausschussarbeit (UA „Kofinanzierte Schutzbauten – VRV-Novelle 2023“, AA „Zivil- und strafrechtliche Haftung und Verantwortung in Wasser-, Abwasser- und Abfallverbänden“, UA „Ökologische Beschaffung“), die Veröffentlichungen (ÖWAV-AB 70 und Merkblatt „Zivil- und strafrechtliche Haftung und Verantwortung in Wasser-, Abwasser- und Abfallverbänden“) und auf Aktivitäten der „Jungen Umweltjurist:innen“ und der „Jungen Vergabebjurist:innen“ sowie das ÖWAV-Abwasser-Benchmarking ein.

Blank erstattet den Bericht der Fachgruppe „Wasserhaushalt und Wasservorsorge“.

Er dankt den Fachgruppenvorsitzenden, den Ausschussleiter:innen, allen ehrenamtlichen Ausschussmitgliedern und den Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle für ihre Tätigkeit im Rahmen des ÖWAV und geht kurz auf einige Arbeitsschwerpunkte der Ausschussarbeit (z. B. AA „Bauen und Wasser“, UA „Objektschutz Wasser“, AA „Grundwassermodellierung“ und AA „Ergänzung RB 407 – Empfehlung für die Bewässerung“), die Veröffentlichungen (z. B. ÖWAV-RB 221“) und Veranstaltungen (z. B. Seminare „Vorstellung ÖWAV-Regelblatt 221“ und „Oberflächennahe Geothermie“ sowie die für den Herbst geplante ÖWAV/EWA Joint Conference „Wasserressourcen im Klimawandel“) in dieser Fachgruppe ein.

Gamperl erstattet den Bericht der Fachgruppe „Wasserbau, Ingenieurbiologie und Ökologie“.

Er dankt den Fachgruppenvorsitzenden, den Ausschussleiter:innen, allen ehrenamtlichen Ausschussmitgliedern und den Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle für ihre Tätigkeit im Rahmen des ÖWAV und geht kurz auf einige Arbeitsschwerpunkte der Ausschussarbeit (z. B. UA „Neophytenmanagement“, AA „Überprüfung von Stau- und Hochwasserschutzanlagen“), die Veröffentlichungen (z. B. ÖWAV-RB 304 „Ausbildungskurs ‚Fachkraft für Neophytenmanagement‘“ und 306 „Überprüfung von Stau- und Hochwasserschutzanlagen“) und Veranstaltungen (z. B. Seminare „Nachhaltige Wasserkraft“, „Wasserstofftag“, „Feststoffmanagement bei Wasserkraftanlagen“ und neuer Kurs „Umweltgerechtes Bauen am und im Gewässer“) in dieser Fachgruppe ein.

Pomberger erstattet den Bericht der Fachgruppe „Abfallwirtschaft und Altlastensanierung“.

Er dankt den Fachgruppenvorsitzenden, den Ausschussleiter:innen, allen ehrenamtlichen Ausschussmitgliedern, den Vortragenden und Kursleiter:innen und den Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle für ihre Tätigkeit im Rahmen des ÖWAV und geht kurz auf einige Arbeitsschwerpunkte der Ausschussarbeit (z. B. AA „Anaerobe Abfallbehandlung“, UA „Kernteam Mineralwolleabfälle auf der Deponie“, UA „Kleinbehandlungsanlagen“), die Veröffentlichungen (z. B. ÖWAV-Arbeitsbehelf 71 „Deponietechnik – Einbau von Mineralwolleabfällen“ und 73 „Behandlung von Küchen- und Speiseabfällen in Kleinbehandlungsanlagen“), die Veranstaltungen (z. B. AWT 2023 in Alpbach, neuer Kurs „Ausbildungs-/Auffrischungskurs für Deponieaufsichtsorgane“) und auf Aktivitäten der Jungen Abfallwirtschaft in dieser Fachgruppe ein.

Holzer betont die gute Zusammenarbeit des BMK mit dem ÖWAV in diversen Arbeitsausschüssen (z. B. AA „Deponie“, AA „Kunststoffkreislauf“, AA „Thermische Behandlung“, AA „Umweltmanagement“, AA „Klärschlamm-Plattform“, UA „Ökologische Beschaffung“, AA „Spurenstoffe“) sowie zahlreichen Veranstaltungen und geht kurz auf die Arbeitsschwerpunkte 2023/24 der Sektion V im BMK ein (z. B. Neuerlassung der AbfallverbrennungsVO, AWG-Novelle Digitalisierung, „große Novelle“ der DVO 2008, AbfallendeVO, „große“ ALSAG-Novelle u. v. m.). Er dankt den Fachgruppenvorsitzenden, den Ausschussleiter:innen, allen ehrenamtlichen Ausschussmitgliedern und den Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle für ihre Tätigkeit im Rahmen des ÖWAV.

Liebel berichtet eingangs von der UNO-Wasserkonferenz im März 2023 in New York, und weist auf die enorme Bedeutung der Wasserwirtschaft bei der Bewältigung der Folgen des Klimawandels hin.

Ebenso berichtet Liebel vom aktuellen Stand der Verhandlungen zum Entwurf der Urban Waste Water Treatment Directive (UWWTD). Demnach haben die Verhandlungen der UWWTD hohe Priorität im Arbeitsprogramm der kommenden spanischen EU-Ratspräsidentschaft. Ein Abschluss noch vor den kommenden EU-Wahlen 2024 ist daher durchaus möglich.

Liebel betont die gute Zusammenarbeit des BML mit dem ÖWAV in diversen Arbeitsausschüssen (z. B. AA „Überprüfung von Stau- und Hochwasserschutzanlagen“, AA „Forum Klimawandel“, AA „Plattform Grundwasserschutz“, AA „Spurenstoffe“, AA „Team COVID-19 und Abwasser“, AA „Betriebliche Abwasser- und Abfallwirtschaft“, AA „Abwasser-Benchmarking“ u. v. m.) sowie beim Abwasser-Benchmarking und beim Neptun Staatspreis für Wasser und geht kurz auf die Arbeitsschwerpunkte der Sektion I im BML (z. B. Umsetzung NGP und Nationaler HW-Risikomanagementplan, Stärkung Gewässerökologie, Überarbeitung AbwasseremissionsVOen, Ausarbeitung der österr. Position zur UWWTD der EU, Mitarbeit FAG-Verlängerung zur Absicherung Finanzierung SWW, Vorsorgeplanung Trinkwasserversorgung u. v. m.) ein. Er dankt den Fachgruppenvorsitzenden, den Ausschussleiter:innen, allen ehrenamtlichen Ausschussmitgliedern und den Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle für ihre Tätigkeit im Rahmen des ÖWAV.

Es gibt keine Fragen/Anmerkungen zum Bericht des Präsidiums.

ad 6. Bericht des Geschäftsführers

Resch erstattet den Tätigkeitsbericht des Geschäftsführers.

Die wichtigsten Eckpunkte des Berichts sind:

- **Bei- und Austritte:** Im Jahr 2022 wurden 86 Beitritte und 34 Austritte verzeichnet (Ergebnis rd. + € 20.000). Im Jahr 2023 stehen bis jetzt 80 Beitritte 22 Austritten gegenüber (Ergebnis rd. + € 22.000).
- **Aktuelle Mitgliederzahlen:** 2.360 Mitglieder, 1.037 Anschlussmitglieder, insgesamt 3.396. Rd. 45.000 Personen im Netzwerk.
- **Mitgliederstruktur:** Die größten Mitgliedergruppen nach Branchen sind Gemeinden (649/27,51 %), Planer:innen (494/20,94 %), Abwasserverbände/Kläranlagen (272/11,53 %) und Entsorgungswirtschaft (243/10,30 %).
- **Ausschussarbeit:** Es gibt zurzeit 68 Arbeitsausschüsse. 2022 fanden 232 Sitzungen mit 2.311 Teilnehmer:innen im Umfang von insgesamt rd. 7.160 Stunden statt.
- Stärkung der **Netzwerkplattform** des ÖWAV: 2022 wurden 8 Veranstaltungen (Get-together, Treffen und Workshops) der „Jungen im ÖWAV“ erfolgreich durchgeführt.
- **Publikationen:** 2022 wurden u. a. 6 Regelwerke (4 Arbeitsbehelfe, 2 Regelblätter) und 34 Seminarbände (davon 9 digital) veröffentlicht.
- **Fachzeitschrift ÖWAV:** 2022 erschienen 6 Themenhefte. 2021 wurden 134.579 ÖWAV-Beiträge von SpringerLink heruntergeladen.
- **Veranstaltungen:** 2022 fanden 150 ÖWAV-Veranstaltungen (32 Seminare/Webinare, 2 ERFA, 64 Abwasserkurse, 28 Abfallkurse, 11 Kurse Recht & Wirtschaft, 13 Wasserkurse) mit insgesamt rd. 6.600 Teilnehmer:innen statt.
- Das **Bilanzergebnis/der Gewinn** des ÖWAV 2022 beträgt rd. 49.000 €, das Barvermögen liegt bei rund 1,744.500 €.
- **Social Media:** Der ÖWAV hat im April 2022 eine Seite auf LinkedIn eingerichtet, mittlerweile gibt es bereits über 1.740 Follower:innen.

Resch verweist auf die detaillierte Darstellung im Tätigkeitsbericht 2022/23 (auch als Download verfügbar) und schließt mit Dank an die ÖWAV-Mitglieder, an Präsidium, Vorstand und Rechnungsprüfer, an die ehrenamtlichen Fachgruppen-/Ausschlussleiter:innen und Ausschussmitglieder, an die Seminar-/Kursleiter:innen und die Vortragenden, an alle Kooperationspartner und die Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle.

Es gibt keine Fragen/Anmerkungen zum Bericht.

ad 7. Bericht der Rechnungsprüfer mit Kassenbericht

Laber erstattet den Kassenbericht (s. Beilage).

Laber berichtet von der Rechnungsprüfung am 12. Juni 2023. Die Abrechnung 2022 und der Voranschlag 2023 wurden überprüft, stichprobenartig wurde Einsicht in Rechnungen genommen. Der ÖWAV arbeitet äußerst sparsam und verwendet frei disponible Gelder zum größten Nutzen seiner Mitglieder. Die finanzielle Gebarung des Verbandes ist vorbildlich.

Ab 2024 wird der Kassenbericht anders dargestellt (Ausschnitte aus der Bilanz).

ad 8. Entlastung des Präsidiums, Vorstandes und der Geschäftsführung (Beschlussfassung)

Laber stellt den Antrag auf Entlastung des Präsidiums, des Vorstandes und des Geschäftsführers.

Der Antrag wird ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung angenommen.

Hohenauer dankt den Rechnungsprüfern für ihre Bemühungen.

ad 9. Anpassung der Mitgliedsbeiträge (Beschlussfassung)

Hohenauer berichtet, dass Präsidium und Vorstand des ÖWAV (wie ursprünglich in der Vollversammlung 2019 beschlossen) folgenden Antrag an die Vollversammlung stellen:

Antrag Anpassung der Mitgliedsbeiträge 2023:

Die ÖWAV-Mitgliedsbeiträge werden 2023 entsprechend der Erhöhung des jahresdurchschnittlichen VPI des Vorjahres angepasst und auf 5-Euro-Beträge aufgerundet und werden statutengemäß der Vollversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Mitgliedsbeiträge für Studierende und persönliche Mitglieder bleiben unverändert und werden nicht angepasst.

→ Beitragserhöhung 2023: 8,6 %

Hohenauer stellt den oben erwähnten Antrag.

Der Antrag wird ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung angenommen.

Hohenauer stellt weiters für das Jahr **2024** folgenden Antrag:

Die ÖWAV-Mitgliedsbeiträge werden 2024 entsprechend der Erhöhung des jahresdurchschnittlichen VPI des Vorjahres angepasst und auf 5-Euro-Beträge aufgerundet und werden statutengemäß der Vollversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Mitgliedsbeiträge für Studierende und persönliche Mitglieder bleiben unverändert und werden nicht angepasst.

Der Antrag wird ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung angenommen.

ad 10. Wahl des Präsidiums, Vorstandes und der Rechnungsprüfer 2023 – 2027 (Beschlussfassung)

Hohenauer leitet den TO-Punkt mit einem Rückblick auf seine 15 Jahre im ÖWAV-Präsidium – davon 11 als Präsident (Funktionsperioden 2008–2011, 2015–2019 und 2019–2023) – ein und präsentiert einige Highlights (Festakt „100 Jahre ÖWAV“, Gründung der „Jungen im ÖWAV“, Umbau der Geschäftsstelle, Einführung eines ERP-Systems, Relaunch der ÖWAV-Homepage, Einstieg in Social Media etc.).

Anschließend präsentiert **Hohenauer** den Wahlvorschlag für die Rechnungsprüfer (2023 – 2027).

Hohenauer stellt den Antrag, die Rechnungsprüfer für die Funktionsperiode 2023 – 2027 gemäß Wahlvorschlag zu bestellen.

Der Antrag wird ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung angenommen.

Hohenauer präsentiert den Wahlvorschlag für den Vorstand (2023 – 2027).

Hohenauer stellt den Antrag, den Vorstand für die Funktionsperiode 2023 – 2027 gemäß Wahlvorschlag zu bestellen.

Der Antrag wird ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung angenommen.

Hohenauer präsentiert den Wahlvorschlag für das Präsidium (2023 – 2027).

Hohenauer stellt den Antrag, das Präsidium für die Funktionsperiode 2023 – 2027 gemäß Wahlvorschlag zu bestellen.

Der Antrag wird ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung angenommen.

Es folgt die Übergabe von **Hohenauer** an den neuen Präsidenten **Niederhuber**.

Niederhuber bedankt sich im Namen des neuen Präsidiums für die Wahl und das Vertrauen der Vollversammlung und stellt sich den Anwesenden kurz vor.

Anschließend verkündet **Niederhuber** die Ernennung **Hohenauers** zum Ehrenpräsidenten des ÖWAV und übergibt eine Urkunde.

Niederhuber begrüßt Bundesminister **Totschnig** als Gast bei der Vollversammlung und übergibt ihm das Wort. **Totschnig** überbringt eine Grußbotschaft, in der er die hohe Wertschätzung des BML für den ÖWAV und seine Leistungen zum Ausdruck bringt.

Stalzer hält eine Laudatio auf **Hohenauer**.

Anschließend verleiht **Totschnig** das Große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich an **Hohenauer**.

ad 11. Allfälliges

Es gibt keine Wortmeldungen.

Niederhuber lädt die Anwesenden zum anschließenden Empfang des Präsidiums.

Die ÖWAV-Vollversammlung 2023 endet um 17:15 Uhr.



Präsident
BR h.c. DI Roland Hohenauer



Geschäftsführer
DI Dr. Daniel Resch

Gewinn- und Verlustrechnung 2022

Erlöse (Beträge auf ganze Zahlen gerundet)		
Mitgliedsbeiträge	€	1.248.135
Mitgliedsbeiträge KAN-Diff 2022	€	13.110
Informationsmaterial KAN 2022	€	0
Gegenverr. ÖWAV Personalkosten 2022	€	204.132
Aufwandsentschädigung KAN 2022	€	12.035
Aufwandsentschädigung ISWA	€	9.000
Schriftenverkauf	€	79.154
Sonstige Erlöse und Projekte	€	9.325
Zinsen	€	1.583
Summe Erlöse	€	1.576.474

Aufwendungen (Beträge auf ganze Zahlen gerundet)		
Verrechnung GWAW Personalkosten	€	78.880
Verrechnung Gwaw (EDV, Odoo, Saalmiete) 2022	€	58.739
Verrechnung Gwaw (KAN-Schriften) 2022	€	126
Ausgaben "NEPTUN 2022 "	€	7.500
Ausgaben EWA +IWA	€	419
Ausgaben "IFAT 2022"	€	3.027
Ausgaben "DWA" + "D-A-CH"	€	689
Ausgaben "Die Jungen im ÖWAV"	€	3.283
Beratungskosten (Steuerbe., LV, Rechtsberatung,)	€	23.988
Ausschußkosten (MV, Bewirtung, Saalmiete etc.)	€	5.487
Personalkosten		
• laufende Personalkosten € 1.196.408		
• Abfertigungs- und Pensionsrückstellungen € -178.209	€	1.018.199
Raumaufwand (Miete, Strom)	€	48.565
Büromaterial + externe Kopierkosten	€	4.335
Anschaffungen (Inventar GWG)	€	2.879
PR + Werbeaufwand (inkl. Rund geht's, Social Media)	€	15.602
Druckkosten Regelwerke und Schriftenreihen	€	28.875
Vordrucke und Formulare	€	1.056
Broschüren, Zeitungen, Fachliteratur, Ö-Normen	€	539
Honorare + Reisespesen (Fremdkosten)	€	6.932
Instandhaltung (Service, Wartung, Leasing Kopierer)	€	12.201
EDV-Betreuung (inkl. Wartung)	€	9.633
Porti + Botendienste	€	11.851
Mitgliedschaften	€	25.998
Reinigungsaufwand	€	2.704
Reise- und Fahrtkosten (Mitarbeiter)	€	8.687
Telefon, Fax, Internet	€	5.575
Versicherungen	€	8.102
Mitarbeiterschulungen	€	2.743
Personalinserate GF	€	25.080
Diverses (Gebühren, Verwahrentgelt, Trinkgelder, Dekoration)	€	17.847
Summe Aufwendungen (ohne Berücksichtigung von Rundungsdifferenzen)	€	1.439.540

Gewinn ÖWAV	€	136.935
AfA	€	87.791
Gewinn ÖWAV	€	49.144

Gewinn- und Verlustrechnung 2022

Den Erlösen von € 1.576.474 stehen Aufwendungen von € 1.527.331 gegenüber, sodass sich 2022 ein positives Ergebnis von € 49.144 ergab.

Im Berichtsjahr sind 86 Neumitglieder, insbesondere Körperschaften (Gemeinden, Verbände), Ingenieurbüros und private Unternehmen, private Entsorgungsunternehmen, Baufirmen und Industriebetriebe mit einem Betrag von € 35.360, -- beigetreten. Es gab 34 Austritte, darunter Baufirmen, Industriebetriebe, Rechtsanwälte, Ingenieurbüros, Gemeinden, was einem Betrag von € 15.175, -- entspricht. Die Außenstände der Mitgliedsbeiträge betragen € 30.243.

F.d.R.d.A
02.5.2023

Susanne Sotolarz

überprüft und i.O. befunden
12.06.2023

